

# REFERAT TECHNOLOGIE UND INNOVATION

→ **Portrait**

## Offene Digitalisierungsallianz für die Pfalz (ODPfalz) Neue Aufgaben im Referat für Technologie und Innovation

Das Miteinander von Technischer Universität und Hochschule Kaiserslautern sowie der Wissenschaftslandschaft mit der Region zu intensivieren, den themenspezifischen Transfer im Bereich der Digitalisierung zu stärken und eine ausgeprägte Innovationskultur zu schaffen, das sind die drei Leitziele im hochschulübergreifenden Projekt, das von der HS Kaiserslautern koordiniert wird.

Moderne Techniken zur Virtualisierung und erweiterten Realität und ein erhebliches Maß an Kreativität sollen eingesetzt werden, um neuartige digitale Transferformate zu etablieren. Verbunden mit der Offenheit gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen und Partnern in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft soll so das Innovationsklima in der Region nachhaltig verbessert werden. Diese Ideen haben die Gutachter der Bund-Länder-Initiative **Innovative Hochschule** überzeugt.

Mit der Umsetzung des Projektes in der Laufzeit vom 2018 bis 2022 kommen nun eine ganze Reihe neuer Aufgaben auf das Referat Technologie und Innovation (RTI) zu. Neben der Mitarbeit im Steuerungskreis für das Gesamtprojekt und der Vernetzung mit den Projektpartnern aus der Hochschule und dem Fraunhofer ITWM leistet das RTI einen Beitrag zum Innovationsbereich Kreativität und Kooperation (IB KK).

Die Zusammenarbeit mit den Hochschulleitungen, mit beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie den Vorhaben-Gremien gehören ebenso zu den Aufgaben des RTI.

Zur Stärkung der Innovationskultur werden neue Maßnahmen des Technolo-



Steuerungsteam der TUK: Dr. Cornelia Blau und Dr. Bernhard Schu

gie- und Wissenstransfers mit Hilfe digitaler Medien entwickelt und eingeführt. Hochschulübergreifende Standards für den Transfer und ein gemeinsamer Transferkatalog helfen das Miteinander unter den Hochschulen zu fördern und sich professionell mit den Akteuren in der Region zu vernetzen. Instrumente wie Scoutinggespräche, Matchingveranstaltungen und interdisziplinäre studentische Transferprojekte, um nur einige konkrete Maßnahmen zu benennen, sollen helfen, die Region im Prozess der fortschreitenden Digitalisierung zu unterstützen.

Auf der Ebene der Kommunikation trägt das RTI seitens der TUK die Verantwortung für die nationale und internationale Verbreitung der Projektergebnisse sowie für die Bereitstellung zeitgemäßer Kommunikationsmedien für den Austausch zwischen Wissenschaftlern und Projektpartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Auch die Organisation und Durchführung von Dialog-, Begegnungs- und Veranstaltungsformaten zusätzlich zu regelmäßig stattfindenden Zukunftssymposien gehören zu den neuen Auf-

gaben des Referats und zeigen, dass mit dem Projekt zahlreiche spannende Wege beschritten werden sollen.

Um all diese Herausforderungen zu meistern, werden im Referat neue Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter eingestellt. Mit Nadine Wermke und Emanuelle Heyer sind die ersten beiden Projektmitarbeiterinnen bereits an Bord. Nicht nur personell erfordert ODPfalz eine besondere Anstrengung im RTI, sondern auch räumlich. Trotz engen Zusammenrückens reichen die Büroflächen in Gebäude 32 nicht mehr aus. Daher wurde ein zusätzliches Büro in Gebäude 86 für die Mitarbeiter im Projekt ODPfalz bereitgestellt.

Weitere Infos zum Projekt ODPfalz: <https://www.innovative-hochschule.de/de/innovative-hochschulen/odpfalz>

*Dr. Bernhard Schu*